Zum Rücktritt von Dr. Jakob Winteler, Glarus

Autor(en): **Isler, Egon**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **39 (1963)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-771166

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nombreuses années qu'il avait passées au service de la Fédération comptaient parmi les plus pleines et heureuses de sa vie. Il s'est plus à évoquer le précieux héritage de ses prédécesseurs en mentionnant tout particulièrement M. Godet qui l'avait précédé à la direction de la Bibliothèque Nationale et dont le mérite avait été de maintenir vivante la Fédération pendant toute la guerre en lui permettant ainsi de reprendre sa place dès que la situation politique le rendit possible.

M. Bourgeois a tenu également à remercier ses collaborateurs pour l'aide précieuse qu'ils lui avaient apportée au cours de sa présidence et émit le souhait que la Fédération continue à développer une activité fructueuse, activité à laquelle il sera toujours heureux de participer à l'avenir. A. C. Breycha-Vauthier

ZUM RÜCKTRITT VON DR. JAKOB WINTELER, GLARUS

Unser lieber Kollege und Freund Dr. Jakob Winteler hat sein 65. Altersjahr erreicht und tritt ins Glied zurück. Er überläßt ab 1. Oktober die Leitung des Landesarchivs und der Landesbibliothek seinem Nachfolger Dr. Eduard Vischer.

Dr. Jakob Winteler hat sich der Geschichte verschrieben. Bevor er aber die glarnerischen Kulturinstitute anvertraut erhielt, hat er sich als Redaktor der Neuen Glarner Zeitung 9 Jahre lang mit allen Freuden und Leiden eines dem flüchtigen Tagesgeschehen verschriebenen Journalisten bekannt gemacht. Von da her stammt seine Gewandtheit im Schreiben und Formulieren. 1933 wurde er von der Regierung des Kt. Glarus zum Leiter des Landesarchives gewählt und 1943 schloß sich nach dem Rücktritt des damaligen Bibliothekars Schießer, die Sorge für die Landesbibliothek an. Kollege Winteler hat beide Institute modernisiert und vor allem den Aufbau der Bibliothek neuzeitlichen Anforderungen angepaßt. Daher nahm sie auch einen schönen Aufschwung, sowohl hinsichtlich Benützung als auch Erweiterung der Bücherbestände. Winteler war immer ein getreuer Besucher der Jahresversammlungen als auch der Tagungen der Arbeitsgruppe der Studien- und Bildungsbibliotheken. Mit besonderer Freude machte er auch die Ferienreisen mit, die unser Kollege Nöthiger organisiert hat.

Wenn er als Archivar und Bibliothekar seine volle Pflicht erfüllte, möchten wir sagen, daß unser Kollege Winteler sicher als einer der führenden Historiker seines Heimatkantons in die Geschichte eingehen wird. Neben zahlreichen kleineren Abhandlungen, die in Zeitschriften erschienen sind, war es ihm vergönnt, einige größere und entscheidende Arbeiten zu publizieren. In jüngeren Jahren hat er die Familiengeschichte der bekannten Familie Schindler von Mollis verfaßt. Die Krönung seines historischen Schaffens stellt die zweibändige Geschichte des Kt. Glarus dar, der noch eine Geschichte des Hauptortes des Kantons, des Fleckens Glarus folgte. Es muß uns denn auch nicht wundern, daß Dr. Jakob Winteler berufen war, Jahre hindurch die Geschicke des Historischen Vereins des Kt. Glarus zu leiten. So ist denn sein «Otium cum dignitate» reichlich verdient und wir wünschen ihm alles Gute für seinen Ruhestand. Egon Isler